

wachsende Stärke der sozialistischen Staatsmacht kommt darin zum Ausdruck, daß sich die sozialistische Demokratie durch die bewußte und unmittelbare Teilnahme der Werktätigen an der Leitung des Staates und der Wirtschaft ständig erweitert und vertieft.

Die Umwälzung auf dem Gebiet der Ideologie und Kultur ist ein gesetzmäßiger Bestandteil der sozialistischen Revolution. Bereits während der antifaschistisch-demokratischen Umwälzung wurde unter dem ideologischen Einfluß der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und im ständigen Ringen mit den reaktionären Kräften die faschistische und imperialistische Vergangenheit im Denken der Menschen weitgehend überwunden. Es ist ein Verdienst der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, daß Revanchismus, Chauvinismus und Rassenhetze trotz ständiger ideologischer Einwirkungen des imperialistischen Westdeutschland in der Deutschen Demokratischen Republik keine Heimstätte mehr haben. Statt dessen sind Völkerfreundschaft, sozialistischer Internationalismus und Patriotismus Wesenszüge des neuen gesellschaftlichen Bewußtseins. Besonders bedeutungsvoll ist die echte Freundschaft, die sich zwischen dem Sowjetvolk und den Bürgern der Deutschen Demokratischen Republik und fortschrittlichen Kreisen in Westdeutschland entwickelte. Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands verwirklichte in ihrer Politik die Ideale des Humanismus und der Völkerfreundschaft. Sie ist der Erbe aller fortschrittlichen Traditionen der deutschen Arbeiterklasse, der demokratischen und humanistischen Kräfte des deutschen Volkes. Sie fördert Bildung, Wissenschaft, Kultur und Kunst und richtet alle Anstrengungen auf die Entwicklung der gebildeten sozialistischen Nation. Große Bedeutung hatten die moralischen Prinzipien, die in den Grundsätzen der sozialistischen Moral vom V. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands niedergelegt wurden.

Ein Ausdruck der wachsenden Stärke und des Ansehens der Deutschen Demokratischen Republik war der Staatsvertrag zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken. Durch den Staatsvertrag wurde die Souveränität der Deutschen Demokratischen Republik vertraglich bestätigt. Die Entscheidungsfreiheit der Deutschen Demokratischen Republik, vor allem auch in allen Fragen der nationalen deutschen Politik, wurde ausdrücklich anerkannt. Die Werktätigen sind der Sowjetunion für immer dankbar für die große Hilfe und Unterstützung, die sie beim Aufbau des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik leistet. Die Freundschaft und enge Zu-